

# Hinweise zur Förderkulisse Grünland und zu den Korrekturpunkten Naturschutz (KP Naturschutz)

im Rahmen der Förderung von Grünlandvorhaben nach der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

## Inhalt

Wofür ist die Förderkulisse Grünland relevant? .....	1
Wie ist die Förderkulisse Grünland in DIANAweb dargestellt? .....	2
Wie wirkt sich die Förderkulisse Grünland auf die Antragstellung aus? .....	4
Wann und wie werden Korrekturpunkte Naturschutz (KP Naturschutz) gesetzt?.....	7

## Wofür ist die Förderkulisse Grünland relevant?

Die Förderkulisse Grünland ist relevant für die Beantragung und Teilnahme an der Grünlandförderung nach der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015). Sie umfasst Feldblöcke der Kategorien GL, UN, HF, BF und AL. Die Teilnahme an der Förderung nach der RL AUK/2015 ist freiwillig. Die durch die Kulisse ausgewiesenen Vorhaben und die damit verbundenen Bewirtschaftungsvorgaben und Auflagen gelten ausschließlich im Rahmen dieser Förderung. Der Verpflichtungszeitraum für die Vorhaben beträgt mindestens 5 Jahre. Ein Wechsel während des 5-jährigen Verpflichtungszeitraumes ist grundsätzlich nicht möglich.<sup>1</sup> Sollten Sie für einen Schlag, z.B. auf Grund der angepassten Förderkulisse Grünland, ein anderes Vorhaben als in den Vorjahren beantragen, wird die Förderung für die Vorjahre i.d.R. nicht gewährt und deshalb zurückgefordert.<sup>2</sup> Bitte beachten Sie auch die grundsätzlichen Begrenzungen für Flächenzu- und Abgänge, die im „Merksblatt zur Antragstellung und Durchführung von Vorhaben der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)“ erläutert sind.<sup>3</sup>

Die Förderkulisse Grünland ist z.B. nicht relevant für die ausschließliche Beantragung von Direktzahlungen oder die Beantragung von Ackervorhaben nach der RL AUK/2015 auf Ackerschlägen.

---

<sup>1</sup> Nur bei dem Vorhaben GL.1 können Sie während des Verpflichtungszeitraumes in eine höhere Förderstufe wechseln.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme stellt das Vorhaben GL.5e dar, bei dem eine jährliche Rotation des Schlages möglich ist.

<sup>3</sup> Siehe unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>

## Wie ist die Förderkulisse Grünland in DIANAweb dargestellt?

Zur Förderkulisse Grünland gehören:

- von der Ebene *Feldblöcke* die Angabe im Feld *GL-TWN-Vorhaben*
- die Ebene *Förderkulisse Grünland Teilflächen*.


In der Ebene *Feldblöcke* im Feld *GL-TWN-Vorhaben* sind alle Vorhaben angegeben, die auf dem gesamten Feldblock angeboten werden. Diese können über das Werkzeug  *Abfrage von Ebeneinformationen* angezeigt werden. Nach Klick in einen Feldblock öffnet sich ein Übersichtsfenster am rechten Bildschirmrand, in dem alle Informationen zu den Ebenen dargestellt werden (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1: Anzeige der Vorhaben, die auf dem gesamten Feldblock beantragbar sind


In der Ebene *Förderkulisse Grünland Teilflächen* sind die Vorhaben für die Teilflächen enthalten. Dabei ist zu beachten, dass die Vorhaben, die auf dem gesamten Feldblock angeboten werden, hier **nicht** enthalten sind und dementsprechend auch **nicht** angezeigt werden. Die Vorhaben, die in den Teilflächen angeboten werden, können über das Werkzeug  *Abfrage von Ebeneinformationen* angezeigt werden. Nach Klick in eine Teilfläche öffnet sich ein Übersichtsfenster am rechten Bildschirmrand, in dem alle Informationen zu den getroffenen Ebenen dargestellt werden (siehe Abbildung 2). Wurde beim Klick keine Teilfläche getroffen, fehlt auch entsprechend der Abschnitt „Förderkulisse Grünland Teilflächen“ in der Übersicht.



Abbildung 2: Anzeige der Vorhaben, die in einer Teilfläche beantragbar sind

## Wie wirkt sich die Förderkulisse Grünland auf die Antragstellung aus?

Ab dem Jahr 2015 können nur Grünlandvorhaben nach der RL AUK/2015 beantragt werden, die in der Grünlandkulisse für den entsprechenden Schlag vorgesehen sind. Seit dem Jahr 2017 gelten darüber hinaus für Flächenzugänge bei der Beantragung von Vorhaben nach AUK diverse Beschränkungen.<sup>4</sup>

Zur Antragstellung eines AUK-Vorhabens müssen entsprechende Angaben zu *Feldstück*, *Schlag*, *beantragter Schlagfläche* sowie *Kulturart* eingetragen werden (siehe Abbildung 3 und Abbildung 4).

Seit dem Jahr 2016 müssen lage- und größengenaue Schläge erfasst werden. Aus der digitalisierten Schlaggeometrie ergibt sich die beantragte Bruttoschlagfläche (GIS-Fläche = beantragte Bruttoschlagfläche).

Die Beantragung von Grünlandvorhaben nach der RL AUK/2015 ist nur für die entsprechenden Kulturen möglich.<sup>5</sup> Darüber hinaus gelten für die Grünlandvorhaben der RL AUK/2015 Mindestschlaggrößen. Diese betragen bei der *Ergebnisorientierten Honorierung* (GL.1a, GL.1b, GL.1c) und der *Naturschutzgerechten Beweidung mit Rindern/Pferden* (GL.4b) 0,3 ha, bei allen anderen Grünlandvorhaben 0,1 ha.

Um ein AUK-Vorhaben beantragen zu können, muss im Flächenverzeichnis die Beantragung von AUK-Vorhaben für die Fläche aktiviert werden (siehe Abbildung 4).



Abbildung 3: Beantragung von Vorhaben in Feldblöcken mit Teilflächen – Schlag digitalisieren

<sup>4</sup> Siehe unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>

<sup>5</sup> Siehe Nutzungscodeliste zum Sammelantrag 2018 unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>

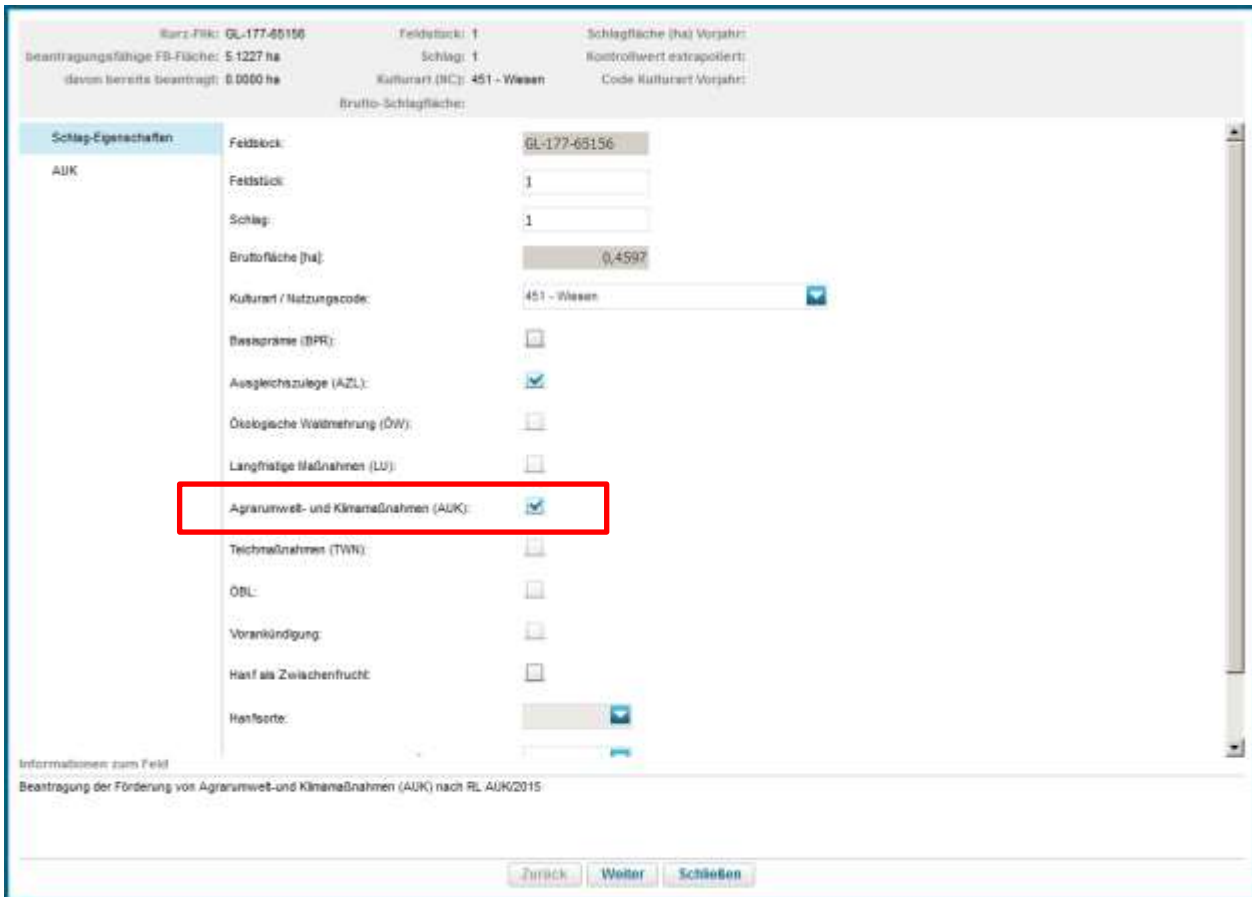


Abbildung 4: Erfassungsfenster Flächenverzeichnis

Wenn Sie nach der Schlagerfassung den Folgedialog *AUK-Schläge* öffnen, gibt Ihnen das Programm im Feld *Vorhaben / Vorhabenskombination* nur die Grünlandvorhaben zur Auswahl an, die entsprechend der Grünlandkulisse grundsätzlich beantragbar sind (siehe Abbildung 5).

Das Programm berücksichtigt dabei die Grünlandkulisse folgendermaßen:

In Feldblöcken, die keine Angabe im Feld *GL-TWN-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* enthalten und in denen auch keine Teilfläche der Ebene *Förderkulisse Grünland Teilflächen* enthalten ist, kann keine Grünlandförderung nach der RL AUK/2015 beantragt werden.

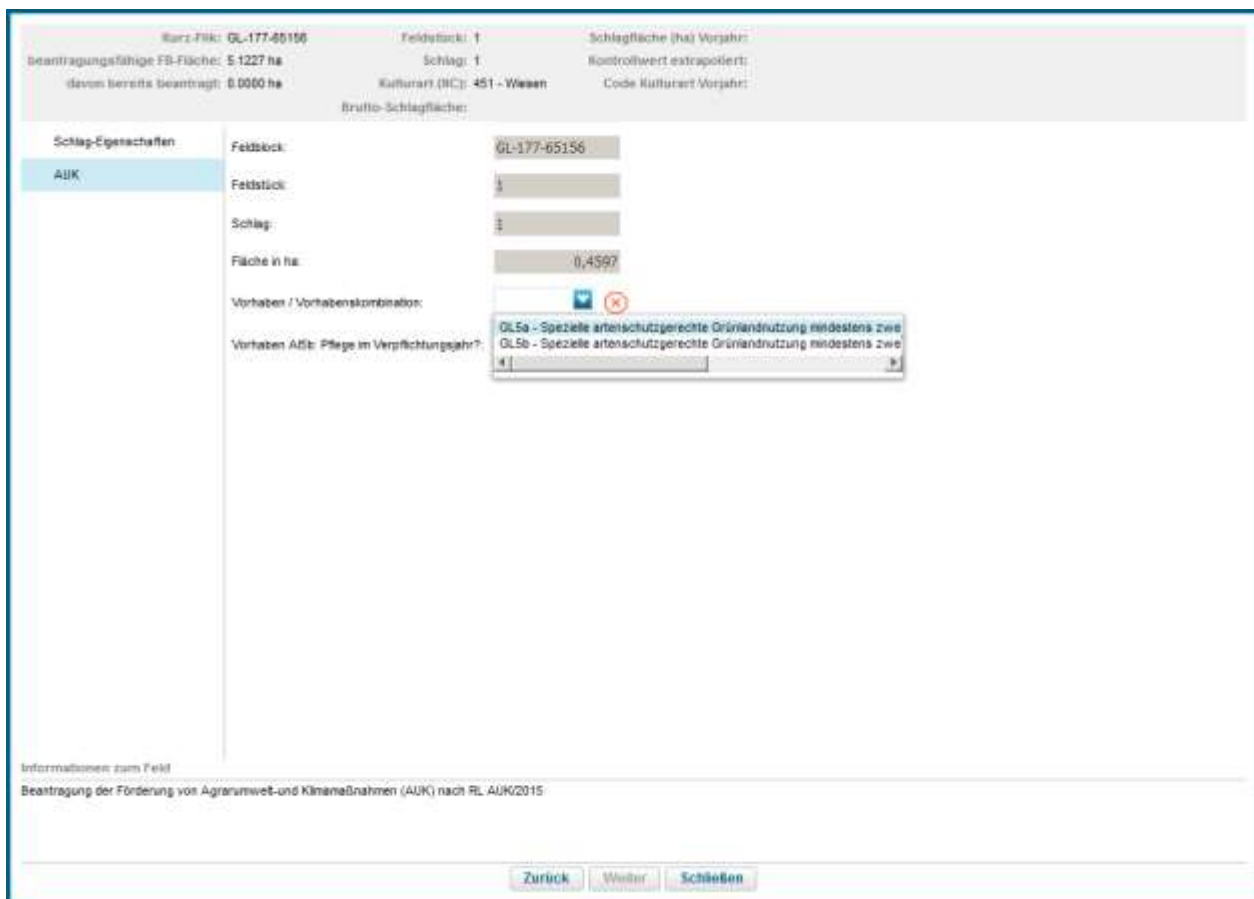
Alle Vorhaben, die im Feld *GL-TWN-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* aufgelistet sind, können in dem jeweiligen Feldblock beantragt werden. Das ist unabhängig von der Lage des Schlages in dem Feldblock und etwaigen Teilflächen. Auch wenn zu dem jeweiligen Feldblock Teilflächen in der Ebene *Förderkulisse Grünland Teilflächen* enthalten sind, können die im Feld *GL-TWN-Vorhaben* der Ebene *Feldblöcke* angegebenen Vorhaben unabhängig davon überall in diesem Feldblock beantragt werden (siehe Abbildung 3 und Abbildung 5).

Die in der Ebene *Förderkulisse Grünland Teilflächen* enthaltenen Vorhaben sind beantragbar, wenn der Schlag entweder vollständig oder größtenteils (geringfügige Abweichungen sind zulässig

– siehe Abbildung 3) in der Teilfläche mit dem Vorhaben liegt. Ebenso kann ein Vorhaben zu einem Schlag beantragt werden, wenn der Schlag über mehrere aneinandergrenzende Teilflächen geht, die alle dieses Vorhaben enthalten (siehe Abbildung 3 und Abbildung 5).

Werden Ihnen im Feld *Vorhaben / Vorhabenskombination* keine Vorhaben zur Auswahl angeboten, dann gibt es in der Förderkulisse kein Vorhaben, das Ihren Schlag in ausreichendem Umfang abdeckt. In diesem Fall können Sie die *Förderkulisse Grünland Teilflächen* genauer betrachten und prüfen, ob Sie ggf. Ihre Schlaggeometrie anpassen (z.B. Schlagteilung).

Werden Ihnen keine *Vorhaben / Vorhabenskombination* zur Auswahl angeboten, obwohl die GL-Kulisse grundsätzlich Vorhaben ausweist, haben Sie unter Umständen einen falschen Nutzungscode für Ihren Schlag gewählt oder die für das Vorhaben erforderliche Mindestgröße unterschritten. Auch wenn der Schlag wesentlich über die Feldblockgrenzen hinweg digitalisiert ist, wird kein Grünlandvorhaben angeboten.



Kurz-Feld: GL-177-65156      Feldstück: 1      Schlagfläche (ha) Vorjahr:

beantragungsfähige FB-Fläche: 5.1227 ha      Schlag: 1      Kontrollwert extrapoliert:

davon bereits beantragt: 0.0000 ha      Kulturart (IC): 451 - Wiesen      Code Kulturart/Vorjahr:

Brutto-Schlagfläche:

**Schlag-Eigenschaften**

AUK

Feldblock: GL-177-65156

Feldstück:

Schlag:

Fläche in ha: 0,4597

Vorhaben / Vorhabenskombination:

Vorhaben Abb: Pflege im Verpflichtungsjahr:


GL5a - Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mindestens zwei  
 GL5b - Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mindestens zwei

Informationen zum Feld  
 Beantragung der Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK) nach RL AUK/2015

Zurück    Weiter    Schließen

Abbildung 5: Beantragung von Vorhaben in Feldblöcken mit Teilflächen – Fenster *AUK-Schläge*

## Wann und wie werden Korrekturpunkte Naturschutz (KP Naturschutz) gesetzt?

Bitte beachten Sie auch hierbei die generellen Beschränkungen für die Beantragung von Vorhaben.<sup>6</sup> Sofern DIANAweb die Antragstellung eines Grünlandvorhabens nicht zulässt, jedoch das Vorhaben auf dem überwiegenden Teil des Schrages in der Kulissee bereits vorgesehen ist, kann ein KP Naturschutz mit dem Werkzeug  *Setzen eines Korrekturpunktes/KP Naturschutz* erfasst werden.

Bevor Sie einen KP Naturschutz setzen, sollten Sie prüfen, welche Vorhaben unter Berücksichtigung der in DIANAweb hinterlegten Toleranzen und Plausibilisierungen für Ihren konkreten Schlag bereits beantragbar sind. Wird für den digitalisierten Schlag das Vorhaben einer Teilgeometrie angeboten, obwohl der Schlag nicht genau mit der Geometrie der Teilfläche übereinstimmt, ist kein KP Naturschutz zu setzen (vgl. Abbildung 3; für den Schlag 1/1 ist kein KP Naturschutz erforderlich).

Wenn Sie einen KP Naturschutz setzen wollen, beachten Sie bitte:

- KP Naturschutz zu Vorhaben, die nicht bereits auf dem überwiegenden Teil des Schrages in der Förderkulissee Grünland vorgesehen sind, werden nicht bearbeitet.
- Sofern Ihrem Änderungshinweis stattgegeben werden kann, ist die Änderung erst für die Grünlandkulissee im Beantragungsjahr 2019 relevant. Eine gesonderte individuelle Information erfolgt nicht.
- Ein KP Naturschutz kann nur innerhalb eines Schrages gesetzt werden.
- Für jeden aus Ihrer Sicht zu prüfenden Schlag ist nur ein KP Naturschutz erforderlich. Es ist nicht notwendig, für jeden nicht abgedeckten Bereich des Schrages einen extra KP Naturschutz zu setzen.

Zu einem KP Naturschutz müssen folgende Angaben gemacht werden (vgl. Abbildung 6):

- *Vorhaben* (Auswahl eines Vorhabens, das bereits auf dem überwiegenden Teil des Schrages in der Förderkulissee Grünland vorgesehen ist und für das Sie um eine Prüfung bitten.)
- *Bemerkung* (Eingabe einer Begründung für den Korrekturpunkt bzw. eine hilfreiche Erläuterung zur zügigen und zielgerichteten Prüfung des jeweiligen Schrages. Keine Eintragung von weiteren zu prüfenden Vorhaben oder Schlägen.)

---

<sup>6</sup> Siehe unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3313.htm>



**EPLR**

Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete:

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat  
**SACHSEN**



Abbildung 6: Angaben, die zum KP Naturschutz auszuwählen bzw. einzugeben sind